

BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 09.08.2019
BV-0059/2019
öffentlich

Amt:	Regiebetriebe Naherholung/Sportstätten
Bearbeiter:	Stefanie Hoefeker

Datum:	07.08.2019
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Bauausschuss	30.09.2019							
Finanzausschuss	09.10.2019							
Hauptausschuss	15.10.2019							
Gemeinderat	22.10.2019							

vom Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Kälteversorgung Gemeindesaal, VIP, Serverraum MLH

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme Kälteversorgung im Komplex Mittellandhalle (Variante 2) umzusetzen und beauftragt den Bürgermeister mit der Einleitung der weiteren Schritte.

Frank Nase
Bürgermeister

Siegel

Das vorliegende Konzept beinhaltet die Untersuchung der Kälteversorgung der Mittellandhalle der Gemeinde Barleben. Untersucht wurde die Anbindung der Mittellandhalle als zusätzlicher Kälteverbraucher an die vorhandene Kälteanlage der Sporthalle II, da diese hohe Kühlleistungsreserven aufweist. Im Vergleich dazu wird der altersbedingt notwendige Austausch der vorhandenen Kaltwassersätze der Mittellandhalle gegenübergestellt (Klimaanlage für den Gemeindesaal ist bereits seit mehreren Jahren defekt). Die Ergebnisse sind in der Übersichtstabelle aufgeführt und werden in diesem Bericht näher erläutert.

Neben den Investitionskosten wurden außerdem Energiebezugs- und Betriebskosten in die Betrachtung einbezogen. Es wurde das technische Konzept mit einer vergleichenden Wirtschaftlichkeitsvorbetrachtung erarbeitet. Die Effekte des BHKW-Betriebes werden durch die angesetzten Energiebezugskosten berücksichtigt. Die verbesserte Vermarktungsfähigkeit der betreffenden Räume in der Mittellandhalle ist im Verbrauchsansatz berücksichtigt.

Bei der technischen Konzepterstellung sollen die Ressourcen der bestehenden Infrastruktur weitestgehend genutzt werden. Die vorhandenen Kühlflächen/ Kühlgeräte auf der Verbraucherseite sollen ebenfalls weiter genutzt werden. Der Vergleich der verschiedenen Kälteerzeugungsanlagen zeigt, dass sich der zentrale Kälteverbund von Mittellandhalle und Dreifeldhalle unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten als kostengünstigere Variante für Investition und Betrieb darstellt, womit die leicht erhöhten Wartungskosten der Variante 2 kompensiert werden.

Bei höherer Auslastung des VIP- Raumes und des Gemeindesaales würde sich der Einspareffekt verbessern.

In Auswertung der vergleichenden Betrachtung wird die Umsetzung der Variante 2 (zentraler Kälteverbund beider Hallen) empfohlen. Die voraussichtlichen Investitionskosten belaufen sich auf 59.550,00 € netto. Die Gelder sind für den Haushalt 2020 angemeldet.

Begründung für Status „nicht öffentlich“:

Trifft nicht zu

Rechtsgrundlage

§ 45 Abs. 2 Nr. 7 u. § 10 KVG LSA i.V. mit § 4 Hauptsatzung der Gemeinde Barleben

Kosten der Bearbeitung in EUR	«50,00»
-------------------------------	---------

Kosten der Maßnahme

☒ JA ☐ NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge)	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgekosten oder kalkulatorische Kosten)
59.550,00 €	2.986,00 €	€ €	€

im Ergebnishaushalt ☒ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☐ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle 57302.5211000 3.5
--	---	--

Anlagen

Erläuterungsbericht
Prinzipschema
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung